

AZ: Herr Köwer

Drucksache Nr.: 0284/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	03.07.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.07.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-
Verkehr**

**- Umsetzung des Ergebnisses des Bür-
gerentscheides vom 25. Mai 2014**

A n t r a g :

1. Die Variante 1 („Weiche Verkehrsberuhi-
gung“) des Verkehrskonzeptes Innen-
stadt, Teil Kfz-Verkehr, wird im Grund-
satz umgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Vor-
schläge für die Ausgestaltung der Varian-
te 1 des Verkehrskonzeptes Innenstadt
zu erarbeiten und der Ratsversammlung
bis Ende des Jahres zur Beratung und
Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst k e i n e

Begründung:

Mit Beschluss vom 19.03.2013 hat die Ratsversammlung festgelegt, dass entweder Variante 1 („Weiche Verkehrsberuhigung“) oder Variante 2 („Konsequente Verkehrsberuhigung“) des Verkehrskonzeptes Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr, umzusetzen ist. Der Bürgerentscheid vom 25.05.2014 hat ergeben, dass keine Mehrheit für ein Freihalten des Großfleckens von Durchgangsverkehr abgestimmt hat. Somit ist im Grundsatz die Variante 1 („Weiche Verkehrsberuhigung“) umzusetzen.

Die Verwaltung hat sich lt. o. g. Beschluss vorbehalten, über die Ausgestaltung der Variante 1 zu entscheiden. Die Verwaltung wird daher Vorschläge zur Umsetzung der Variante 1 des Verkehrskonzeptes Innenstadt erarbeiten und der Ratsversammlung bis Ende des Jahres zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Die Verwaltung wird der GB Immobilien GmbH entsprechend II § 2 (3) des Städtebaulichen Vertrages mitteilen, dass die Ausbauvariante gemäß § 4 (2) des Realisierungsvertrages (Bau von zwei Abbiegespuren am Knotenpunkt Kuhberg / Christianstraße / Am Teich) hergestellt werden soll.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister